

# Viele Gewinner mit einem Kalender



DER LIONSCLUB KONNTE MIT DER 18. AUFLAGE DES ADVENTSKALENDERS ERNEUT EINE ERSTAUNLICHE SPENDENSUMME EINSAMMELN. SEBASTIAN IWERSEN

*Annika Kühl*

**FLENSBURG** Nach einer coronabedingten Pause waren sie wieder da: die meterlangen Schlangen vor den Verkaufsstellen des Lions-Adventskalenders. Auch diesmal konnte der Lionsclub Flensburg von 1959 die begehrten Kalender wieder schnell verkaufen. Herausgekommen ist eine Spendensumme von rund 61.000 Euro, die insgesamt 19 Empfängern zu Gute kommt.

Seit 2005 findet die Spendenaktion jährlich statt. Über all die Jahre sind nach Angaben der Lions über die Kalenderaktion 1,2 Millionen Euro eingenommen worden. Wie der Lionsclub mitteilte, habe man in diesem Jahr mit Blick auf das Lionsmotto „Bildung tut not“ den Fokus auf pädagogisch aktive und bildungsnahe Einrichtungen gelegt. Acht Einrichtungen erhalten jeweils 5000 Euro, acht weitere noch einmal 2500 Euro. Hinzu kommen zudem noch drei kleinere Einzelspenden.

Über das Geld freuen sich im Einzelnen: Schule Ramsharde, Helferherz Flensburg, Sozial-Forum Flensburg, Verein Haltestelle Sponte Nord, Förderverein der Stadtbibliothek „Lesepaten“, Verein Schutzengel, Verein Lichtblick, Wagemut, Frühstücksunterstützung Schule, Weißer Ring, Justus Hansen Stiftung „Jon“, Kinderhospiz „Familienfreizeit“, Krebskompass Flensburg, Die Treppe, Hilfe für Frauen in Not, Verein Förderhilfe, Käte-Lassen-Schule, DRK Kältebus, Notfall Teddy.